„Keine Favoritenrolle verteilen“

Schloß Holte-Stukenbrock (seb). Erstes Restrunden-Heimspiel für den SJC Hövelriege in der Fußball-Kreisliga A Paderborn. Dabei handelt es sich um die Partie gegen den SCC Scharmede, die aufgrund einer Platzsperre verschoben werden musste. Am heutigen Donnerstag wird das Spiel nun nachgeholt. Anstoß an der Alten Poststraße ist um 19.15 Uhr.

Hövelriege geht mit einer Niederlage in die Partie. Am vergangenen Freitag unterlag der SJC im Derby dem Hövelhofer SV II mit 0:2. „Wir hatten genügend Chancen“, sagt SJC-Trainer Christoph Bretschneider, der trotz der Niederlage zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft war. Nun sollen gegen den Tabellenvorletzten Scharmede Punkte her. Der vom Abstieg bedrohte SJC-Gegner sieht die Favoritenrolle klar bei den Hövelriegern. „Wir fahren wieder als klarer Außenseiter nach Hövelriege“, sagt Gästetrainer Jürgen Hochrein. Christoph Bretschneider will davon nichts wissen. „Davon kann nicht die Rede sein. Die Liga ist so eng. An den vergangenen Spieltagen haben wir gesehen, dass die Teams von unten auch die von oben schlagen können. Da will ich keine Favoritenrolle verteilen. Das wird ein ganz umkämpftes Spiel.“ Dementsprechend konzentriert wollen die Hövelrieger die Partie angehen. „Wir müssen das Spiel voll angehen, die Zweikämpfe annehmen und dürfen nicht die Geduld verlieren, wenn es nicht auf Anhieb klappt“, sagt Bretschneider, der nur auf Marcel Neth (Knieüberdehnung) verzichten muss.

Kursus für Laufeinsteiger

Schloß Holte-Stukenbrock (seb). Am Mittwoch, 19. Juni, veranstaltet der Laufspaß Sende die mittlerweile zehnte Auflage des Sternchenlaufs. Bereits vorher bieten die Sender Ausdauersportler einen Kursus für Laufeinsteiger an. Ab Donnerstag, 2. Mai, sollen die Laufeinsteiger für die fünf Kilometer beim Sternchenlauf fit gemacht werden. „Der Kursus richtet sich an alle, die mit dem Laufsport anfangen möchten, oder nach längerer Pause wieder einsteigen wollen. Für die Teilnahme wird keine Lauferfahrung vorausgesetzt“, sagt Laufspaß-Sprecherin Stefanie Frenzel. Auch eine Gruppe U30, die die fünf Kilometer unter 30 Minuten laufen will steht zusätzlich auf dem Programm. Diese Gruppe richtet sich an Einsteiger der vergangenen Jahre und Läufer mit Volkslaufambitionen. Geplant sind sieben Trainingswochen mit insgesamt 21 Einheiten von bis zu 60 Minuten. Gelaufen wird montags und mittwochs um 18.15 Uhr sowie samstags um 10 Uhr. Treffpunkt ist jeweils am Marktweg. Zudem findet donnerstags ein Kinder- und Jugendtraining von 17 bis 18.30 Uhr im Ölbachstadion statt. Im Vorfeld des Angebots findet am Montag, 29. April, um 19 Uhr ein Infoabend im Sender Vereinsheim an der Falkenstraße statt. Weitere Informationen und Anmeldeformular unter:

www.laufspass.swsende.de

Liemke Spiel erneut vertagt

Schloß Holte-Stukenbrock (seb). Eigentlich sollte der SCW Liemke sein Heimspiel gegen SW Marienfeld, den Tabellenzweiten der Fußball-Kreisliga A Gütersloh, heute um 19.30 Uhr nachholen. Doch erneut muss das Spiel verschoben werden. „Unser Flutlicht ist ausgefallen. Wir müssen neue Leuchtmittel bestellen und einbauen lassen, und das wird einige Tage dauern“, sagt Liemkes Obmann Martin Heimeier. Neuer Nachholtermin ist nun Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr.

In den Einzeln ungeschlagen: Metin Kaya vom TTSV Schloß Holte-Sende gewinnt seine Partien im Bezirksligaduell gegen den FC Bühne. Am Ende müssen er und seine Mannschaft jedoch geschlagen geben. ARCHIVFOTO: FABIAN TERWEY

Primus ist zu stark

Tischtennis: Bezirksligist TTSV verliert bei Tabellenführer Bühne. Auch Verbandsligist Bexterhagen scheitert auswärts. TTSV-Reserve springt aus der Abstiegszone

Von Sebastian Beeg

Schloß Holte-Stukenbrock / Leopoldshöhe. Die Tischtennisspieler biegen auf die Zielgerade ein. In der Verbands-, der Bezirks- und der Kreisliga haben die hiesigen Teams noch zwei Spieltage zu absolvieren. Die erste Herrenmannschaft des TTSV Schloß Holte-Sende hat sich dabei schon jetzt einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Bezirksliga erspielt. Bei der TTSV-Reserve sieht es da in der Kreisliga schon anders aus.

VERBANDSLIGA

DJK BW Avenwedde – TuS Bexterhagen 9:1. Für den Verbandsligisten TuS Bexterhagen steht die Teilnahme an der Relegation indes schon fest. Die Westlipper rangieren in der Liga auf dem drittletzten Platz mit einem großen Abstand zu den Tabellennachbarn. Im Saisonendspurt gab Bexterhagen nun ausgerechnet beim Ligaprimus aus Avenwedde sein Gastspiel. Dieser hatte sich bereits frühzeitig die Meisterschaft gesichert und spielte gleich zu Beginn seine Stärke aus. So unterlag die Paarung Thomas Reinhardt/Joachim Meyer zu Wendischoff gegen die Kontrahenten aus Gütersloh im ersten Doppel mit 1:3. Gleich darauf sorgten Bernd Wüstenbecker und Ulrich Watermann jedoch für einen Hoffnungsschimmer, gewannen das zweite Doppel mit 3:1. Die darauf folgende Doppelpartie verlor die Paarung Kim-Henning Sauerland/Caspar Woineck allerdings wieder mit 1:3. Und auch in den Einzeln kamen die Westlipper zu keinem Punktgewinn mehr. Am kommenden Samstag, 30. März, empfängt der TuS Bexterhagen um 18 Uhr den TTC Menninghüffen.

BEZIRKSLIGA

FC Bühne – TTSV Schloß Holte-Sende 9:4. Auch für den TTSV ging es zum Ligaprimus. Und auch das Team um Kapitän Carlos Krieft erwischte einen denkbar schlechten Start. Die Paarungen Carlos Krieft/Dennis Henkenjohann (1:3), Metin Kaya/Mhamed Mhamed (0:3) und Ricardo Brechmann/Jan Kipshagen (1:3) unterlagen in ihren jeweiligen Doppeln. „Da ging unsere Taktik nicht auf“, sagt Kapitän Krieft. In den Einzeln blieb einzig das obere Paarkreuz des TTSV ungeschlagen. Kapitän Krieft (3:2, 3:1) und Metin Kaya (3:0, 3:1) feierten Siege in ihren Einzelpartien und hielten die Schloß Holte-Sender zunächst im Spiel. Dennis Henkenjohann scheiterte in seiner ersten Solopartie nur knapp (2:3), verlor den Entscheidungssatz mit 6:11. In den restlichen Partien war der favorisierte Gastgeber überlegen, so dass der TTSV am Ende in die 4:9-Niederlage einwilligen musste. „Wir haben uns trotzdem gut geschlagen und gute Ballwechsel gesehen.“ Bühne sicherte sich damit vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksliga. Für die TTSV-Herren geht es am Freitag, 29. März, zum Tabellennachbarn TTS Detmold. „Hier hängt viel von der Aufstellung des Gegners ab. Wenn er mitspielt, wird es schwer für uns.“

KREISLIGA

TTSV Schloß Holte-Sende II – SC Wiedenbrück III 9:2. Mit dem deutlichen Sieg gegen den Tabellennachbarn springt die TTSV-Reserve vorerst aus der Abstiegszone. Gleich zu Beginn sorgten die Paarungen Dennis Henkenjohann/Maximilian Henze und Ricardo Brechmann/Jan Kipshagen mit 3:0-Doppelerfolgen für die ersten Punkte. In den Einzeln waren dann neben Henkenjohann (3:1, 3:1), Ricardo Brechmann (3:1, 3:1) und Kipshagen (3:0) auch noch Jürgen Brechmann (3:2) und Waldemar Bartsch (3:0) erfolgreich.

Für die TTSV-Reserve wird es auf den letzten Metern jetzt noch einmal richtig spannend. Am Freitag, 29. März, gastiert die Schloß Holte-Sender Zweitvertretung beim SV Herzebrock, der zurzeit auf dem Relegationsplatz steht. Mit einem weiteren Sieg kann die TTSV-Reserve den vorzeitigen Klassenerhalt perfekt machen.

VfB gewinnt Nervenschlacht

Volleyball-Landesliga: Schloß Holte steht einen Spieltag vor Schluss auf dem vierten Rang. Unkonzentriertheiten machen es gegen den Detmolder SV lange spannend

Schloß Holte-Stukenbrock (jef). Obgleich der Trainerstuhl von Tina Ewers im Spiel gegen den Detmolder SV leer blieb, setzten sich die Holter Landesliga-Volleyballerinnen mit 3:1 (21:25, 29:27, 25:16, 32:30) durch und feierten den zehnten Sieg im 17. Spiel der laufenden Saison.

Das Hinspiel gewann das VfB-Team zwar deutlich mit 3:0, unterschätzen durfte man die siebtplatzierten Detmolderinnen jedoch nicht: „Sie kämpfen und haben eine schnelle Abwehr. Wenn sie ins Spiel kommen, können sie uns schon gefährlich werden.“, warnte VfB-Spielerin Anke Bollmann.

Diese Warnung kam nicht von ungefähr. Zu Beginn des ersten Satzes nutzten die Lipperinnen einige Unkonzentriertheiten Schloß Holtes und gingen prompt mit vier Punkten in Front. Nach dem 5:9-Rückstand fanden auch die VfB-Akteurinnen besser in die Partie: „Wir konnten den Vorsprung Detmolds immer wieder auf zwei Punkte verkürzen. Auf Grund von zu vielen eigenverschuldeten Fehlern, blieb es uns jedoch verwehrt, den Satz noch zu drehen.“ Nach 21 Minuten setzte Detmold den entscheidenden Punkt zum 21:25-Satzgewinn.

Im zweiten Satz sollte Wiedergutmachung betrieben werden. Dies gelang dank druckvoller Aufschläge von Pia Gonschorek und Steffi Ehlbracht. „Zum Glück konnten wir uns früh im Satzverlauf mit vier Punkten absetzen. Im weiteren Verlauf des Satzes hatten wir große Probleme mit Detmolds Diagonalangreiferin. Mit ihren druckvollen Angriffsschlägen brachte sie unseren Vorsprung zum schmelzen.“ Beim Stand von 20:20 wurde der zweite Satz endgültig zur Nervenschlacht. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Letztendlich bewahrten die Holterinnen den kühleren Kopf und beendeten den zweiten Satz nach 29 Minuten mit 29:27.

Den Rückenwind aus dem vorherigen Satz nahm das Team von Trainerin Tina Ewers mit in den dritten Durchgang. Variable Angriffe, gute Feldabwehr und immer wieder druckvolle Aufschläge hielten den Tabellenvierten sicher im Spiel und die Detmolderinnen auf Abstand. „Die Unsicherheiten aus den ersten beiden Sätzen schienen vergessen zu sein“, begründete Bollmann den plötzlich sehr deutlichen Satzgewinn des VfB. Bereits nach 21 Minuten erkämpften sich die Blau-Weißen einen Satzball zum 25:16 und kurz darauf die 2:1 Führung.

Nach einem 1:6 Rückstand Anfang des vierten Satzes, kämpfte man sich wieder bis auf 14:15 an Detmold heran. „Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich ein wahrer Krimi. Beide Teams arbeiteten extrem engagiert. Oft entschied lediglich das Glück über die Punktgewinne.“ So ging Satz Nummer vier weit über die üblichen 25 Punkte hinaus. Erst beim Stand von 32:30 machte Schloß Holte den Sack zu und gewann letztendlich knapper als es das Ergebnis widerspiegelt mit 3:1 nach Sätzen. „Heute haben wir über Teamgeist und Kampf gewonnen. In den entscheidenden Phasen waren wir die stärkere Mannschaft“, kommentierte Anke Bollmann den Sieg im vorletzten Ligaspiel. Den Saisonabschluss bestreitet der VfB in eigener Halle am Samstag, 6. April um 15 Uhr gegen Telekom Post SV II, der schon als Absteiger feststeht.

VfB: Bauer, Bollmann, Brock, Ehlebracht, Gonschorek, Grewe, Schulz, Stolle, Sudhölter, Uthe.

Vor dem Aufschlag: Lea Brock feiert mit den Volleyballerinnen vom VfB Schloß Holte einen 3:1-Sieg gegen Detmold. FOTO: KRISTOFFER FILLIES

Tischtennis

Verbandsliga

TuRa Elsen – Mennighüffen	9:2
TTS Detmold – SV Menne	5:9
TuS Bardüttingdorf – TTC Rödinghausen	9:0
TTV Neheim-Hüsten – SV Bergheim	9:5
DJK Avenwedde – TuS Bexterhagen	9:1

1	Avenwedde	18	18	0	0	162: 40	36: 0
2	SV Menne	19	14	0	5	153:101	28:10
3	TuRa Elsen	18	13	1	4	146: 89	27: 9
4	Neh.-Hüsten	19	11	0	8	117:111	22:16
5	Bardüttingdorf	18	10	0	8	128: 95	20:16
6	TTS Detmold	19	9	0	10	122:123	18:20
7	SV Bergheim	18	8	1	9	121:120	17:19
8	TTC Werl	19	8	1	10	106:130	17:21
9	Bexterhagen	18	5	2	11	100:131	12:24
10	Mennighüffen	18	2	1	15	69:154	5:31
11	Rödinghausen	18	0	0	18	32:162	0:36

Bezirksliga

1.FC Bühne I – Schloß Holte-Sende	9:4
DJK Avenwedde III – TTV Salzkotten	8:8
Gütersloher TV – SC Wiedenbrück	verl.
TTC Paderborn III – TTC Paderborn II	4:9
TSV Schloß Neuhaus – SV Brackwede IV	9:7
TTS Detmold II – TV Langenberg	9:1

1	1.FC Bühne I	20	18	1	1	174: 74	37: 3
2	TTC Paderb. II	20	14	3	3	167: 88	31: 9
3	Salzkotten	20	14	1	5	152:120	29:11
4	Avenwedde III	20	10	2	8	152:118	22:18
5	SC Wiedenbr.	19	9	3	7	142:116	21:17
6	TTC Paderb. III	20	9	1	10	122:133	19:21
7	Holte-Sende	20	9	1	10	115:136	19:21
8	Detmold II	20	8	1	11	111:145	17:23
9	Sch. Neuhaus	20	7	1	12	122:154	15:25
10	TV Langenbg.	20	6	2	12	103:149	14:26
11	Brackwede IV	20	5	1	14	107:154	11:29
12	Gütersloher TV	19	1	1	17	88:168	3:35

Kreisliga

Schloß H.-Sende II – SC Wiedenbrück III	9:2
TV Langenberg II – Post SV Gütersloh III	8:8
DJK Gütersloh – SV Spexard III	9:2
Victoria Clarholz – Rietberg-Neuenk. II	2:9
TSG Rheda – TV Verl	9:1
Herzebrocker SV – RW Mastholte	3:9

1	RW Mastholte	20	18	1	1	175: 68	37: 3
2	Rietb.-N. II	19	16	2	1	166: 61	34: 4
3	TSG Rheda	19	10	3	6	131:123	23:15
4	TV Verl	20	11	0	9	140:109	22:18
5	DJK Gütersloh	20	9	3	8	128:139	21:19
6	Vict. Clarholz	20	8	4	8	145:136	20:20
7	Wiedenbr. III	19	9	1	9	116:131	19:19
8	Holte-Sende II	20	8	1	11	115:135	17:23
9	Herzebrock	20	7	1	12	118:144	15:25
10	Post SV Gtl. III	20	5	5	10	122:152	15:25
11	Langenberg II	19	2	5	12	102:158	9:29
12	SV Spexard III	20	1	2	17	74:176	4:36

Volleyball

Frauen, Landesliga, St. 8

OTSV Pr. Oldend. – SG Holzh./Rahden	3:2
TV Löhne – Altenbeken-Schwaney	3:2
SG Sande/VoR II – SG Minden	3:0
T. Post SV Bielefeld II – VoR Paderborn II	0:3
VfB Schloß Holte – Detmolder SV	3:1

1	SG Sande/VoR II	17	15	2	49:13	45
2	OTSV Pr. Oldendorf	17	16	1	48:14	45
3	Altenbeken-Schwaney	17	11	6	38:26	33
4	VfB Schloß Holte	17	10	7	35:29	29
5	SG Holzh./Rahden	17	9	8	35:29	28
6	TV Löhne	17	8	9	31:34	26
7	Detmolder SV	17	6	11	24:37	18
8	VoR Paderborn II	17	5	12	27:42	15
9	T. Post SV Bielefeld II	17	3	14	17:44	10
10	SG Minden	17	2	15	13:49	6

Handball

Landesliga, St. 1

TSV Oerlinghausen – TuS SW Wehe	22:26
HSV Minden-Nord – SG Detmold	26:23
HSG EURo – Bad Salzuflen	21:28
TuS Spenge II – Bünde-Dünne	27:17
Bad Oeynhausen – Petersh./Lahde	26:26
Eintr. Oberlübbe – Altenh.-Heepen II	23:23
TuS Gehlenbeck – TuS 97 Bi.-Jöll. II	33:20

1	Bad Salzuflen	21	18	2	1	551:434	38: 4
2	TuS Spenge II	21	18	1	2	586:467	37: 5
3	Alt.-Heepen II	21	12	3	6	529:485	27:15
4	TuS 97 II	21	12	1	8	551:514	25:17
5	TuS Wehe	20	12	0	8	545:505	24:16
6	Oberlübbe	21	11	2	8	582:583	24:18
7	Oeynhausen	21	10	2	9	557:553	22:20
8	Minden-Nord	21	9	2	10	513:525	20:22
9	Gehlenbeck	21	9	1	11	523:536	19:23
10	P./Lahde	21	7	3	11	529:561	17:25
11	Bünde-Dünne	20	7	1	12	516:541	15:25
12	SG Detmold	21	4	3	14	495:550	11:31
13	Oerlinghausen	20	3	3	14	457:538	9:31
14	HSG EURo	20	1	0	19	419:561	2:38

Frauen, Bezirksliga Lippe

1	Oerlingh. II	18	18	0	0	534:280	36: 0
2	Schlangen	17	16	0	1	465:298	32: 2
3	Paderborn-E.	18	14	0	4	514:373	28: 8
4	Müssen/B.	18	12	0	6	374:370	24:12
5	Neuhaus	18	10	0	8	387:375	20:16
6	HSG Lemgo	18	8	1	9	419:426	17:19
7	Horn-Meinbg.	18	7	0	11	385:425	14:22
8	Salzuflen II	16	5	2	9	312:369	12:20
9	Leopoldshöhe	18	6	0	12	327:434	12:24
10	Blomberg III	17	4	1	12	351:417	9:25
11	Müssen/B. II	18	3	0	15	322:461	6:30
12	Cappel/Gr./E.	18	1	0	17	302:464	2:34

Bezirksliga Lippe

TuS Sennelager – HC Steinheim	27:32
Augustd./Hövelh. – FC Stukenbrock	30:26
Müssen-Billingh. – Blomberg-Lippe	35:19
Schloß Neuhaus – HL Lemgo III	20:13
TSV Hillentrup – TG Lage	26:31
VfL Schlangen – SG Detmold II	31:24
Paderborn-Elsen – Altenbeken/B. II	27:19

1	Sch. Neuhaus	21	19	0	2	581:408	38: 4
2	Hillentrup	21	15	0	6	604:572	30:12
3	Müssen-B.	21	14	2	5	632:512	30:12
4	TG Lage	21	13	1	7	552:525	27:15
5	VfL Schlangen	21	11	3	7	573:537	25:17
6	HL Lemgo III	21	12	1	8	551:526	25:17
7	Blomberg-L.	21	11	1	9	493:505	23:19
8	Sennelager	21	11	0	10	586:573	22:20
9	Augustd./H.	21	9	0	12	573:546	18:24
10	Altenb./B. II	21	7	0	14	499:576	14:28
11	Steinheim	21	6	1	14	512:579	13:29
12	Detmold II	21	5	1	15	471:529	11:31
13	Paderborn-E.	21	4	2	15	440:559	10:32
14	Stukenbrock	21	4	0	17	499:619	8:34

Kreisliga

Bad Salzuflen III – TuS Leopoldshöhe	17:16
Bad Salzuflen II – Lemgo IV	23:13
Sch. Neuhaus II – Horn-Bad Meinb.	0:0 (W.)
TSV Bösingfeld – TuS Brake	38:20
Augustdorf/H. II	spielfrei
SG Detmold III	spielfrei

1	Bösingfeld	14	14	0	0	411:247	28: 0
2	Salzuflen II	14	10	0	4	390:324	20: 8
3	Lemgo IV	13	9	1	3	313:278	19: 7
4	Neuhaus II	13	8	2	3	324:300	18: 8
5	Horn-Meinbg.	15	7	0	8	351:374	14:16
6	Salzuflen III	15	5	0	10	297:321	10:20
7	Detmold III	16	4	2	10	357:401	10:22
8	Augustdorf II	13	4	1	8	295:355	9:17
9	TuS Brake	14	4	0	10	292:380	8:20
10	Leopoldshöhe	13	1	2	10	281:331	4:22